

Monarchen angebildet werden. Die Verfassung des Reiches läßt dem Bundesrat sein Wort, in dem alle verbündeten Regierungen vertreten sind, die genau die Verhältnisse und Stimmungen in ihren Ländern kennen. Und vor Allem die süddeutschen Regierungen dürften doch heute ganz anderen Anschauungen huldigen, als solchen, die nach einem Konflikt schmecken.

Der Rücktritt des Grafen Caprivi, der bekannte Wechsel im preussischen Ministerium sind sehr viel besprochen worden. Es liegen hier unzweideutige Willenserklärungen des Monarchen vor, gerade so, wie auch der Rücktritt des Fürsten Bismarck eine solche Willensäußerung war. Prinzipiell kann Jeder einen solchen Ministerwechsel, wie alle Akte der Politik, zustimmend oder ablehnend beurteilen, ein Recht des Monarchen zu solchen Willensäußerungen giebt ihm die Verfassung. Eine Schädigung der verfassungsmäßigen Rechte der Volksvertretung ist bisher nicht eingetreten, und sie wird auch, wie weiter oben ausgeführt, nicht eintreten; eine Reichstagsauflösung

ist noch kein Konflikt, sie soll gerade einen solchen verhindern. Mag ein deutscher Kaiser noch so energisch und entschlossen, ein deutscher Kanzler noch so genial veranlagt sein, das deutsche Reich mit seinen fast fünfzig Millionen Einwohnern läßt sich nicht nach eines einzigen Mannes Willen, durch eines einzigen Mannes Geist regieren, es kann nur durch heilsames Zusammenwirken der verfassungsmäßigen Faktoren, des Bundesrates, wie des Reichstages, gedeihen. Und eine Voraussetzung für alle Politik ist Wahrheit und Ehrlichkeit. Nach kurzer Pause ist bei uns im politischen Leben wieder ein sehr bitterer und gefährlicher Ton etgerissen, und die Periode der Verdächtigungen hat von Neuem begonnen. Dabei ist wenig Erfreuliches zu erzielen, es werden Vorurteile geschaffen, welche die Dinge falsch ansehen und beurteilen lassen, wie viel unwahre Erzählungen schon über den Kaiser und seine Gedanken verbreitet wurden; was wird nicht außerdem noch Alles in Umlauf gesetzt?

Chemischer Marktpreise vom 13. Februar 1895.

		pro 50 Kilo.	
		7 Mart 05 Pfg.	7 Mart 40 Pfg.
Weizen fremde Sorten	6	05	55
"sächs. gelb	5	60	80
Roggen, hies.	6	05	20
"sächsischer u. preuß.	6	10	30
"russischer	7	50	75
Braugerste, fremde	7	50	50
"sächs.	4	50	75
Futtergerste	5	50	65
Hafer, sächs. u. baier.	6	35	65
Hafer preussischer	5	50	25
Hafer durch Regen beschädigt	7	50	75
Erbsen, Koch-	6	50	7
do. Mals- u. Futter-	3	60	4
Gerst.	2	80	3
Stroh	2	30	2
Startoffeln	2	20	2
1 Kilo Butter	2	20	2

Mutmaßliche Witterung für den 15. Febr.
Meist trübe mit geringen Niedererschlägen.

Geschäftsschluss!

Wegen Umbau meines bisherigen Ladens schliesse ich mein Geschäft

nächsten Montag, den 18. Februar

und wird dasselbe von meinem Nachfolger Anfang März wieder eröffnet.

Für das mir in so reichem Maasse erwiesene Wohlwollen sage ich allen meinen Freunden und Gönnern hierdurch besten Dank, und bitte ich dasselbe meinem Nachfolger zu übertragen.

C. H. Weigel.

Gewerbeverein.

Heute Freitag abend punkt 1/2 9 Uhr

Berammlung

im Ratskeller.

Der Vorstand.

München, 28. Dezember 1894.

Ihre Hochwohlgeboren

Lebenswahrheit über Malzkaffee? Es ist nicht so! Es gibt verschiedene Sorten, die nicht über das gewöhnliche Maß hinausgehen. Kneipp-Malzkaffee von Hamann, Kaffeeersatz, weil dieser allein den Gypsmahl enthält. Dieses ist das beste Malzkaffee, das wir bisher gesehen haben. Es ist ein sehr gutes Getränk, das man bei jeder Gelegenheit trinken kann.

1. *Keiner Malzkaffee. Ein 6 Kaffeeersatz man 50 gramm (4 1/2 Löffel) Malzkaffee, mische ihn nicht zu fein, spritze ihn in einem 1/2 Liter Wasser, bringe ihn zum Sieden, lasse ihn 2 Minuten ruhen, gieße ihn durch ein Sieb in ein Glas, gebe 1/2 Liter Wasser dazu. Dieser Kaffee ist sehr gesund.*

2. *Als Kaffeeersatz. Ein 6 Kaffeeersatz man 25 gramm (2 1/2 Löffel) Malzkaffee, mische ihn mit 1 Liter Wasser und überbringe mit dem kochenden Malzkaffee 25 gramm (1/2 Löffel) gemahlene Suppenkaffee. Dieser Kaffeeersatz ist ein sehr gutes Getränk, das man bei jeder Gelegenheit trinken kann. Er ist ein sehr gutes Getränk, das man bei jeder Gelegenheit trinken kann.*

Geschäftsbekanntmachung

von Dr. Kornthauer

Wasserversorgung des gleichnamigen Bezirks.

Einkauf

von altem Metall, Kupfer, Messing, Zinn, Zink und Blei zu möglichst höchsten Preisen in großen und kleinen Posten bei

Hugo Chambeau,
Hospitalstraße 42.

Ein anständiges

Dienstmädchen,

nicht zu alt, welches sich eignet, Gäste zu bedienen, kann sofort Stellung erhalten bei **Fr. Kühnemann,**
Restaurant Stadt Zwicken.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Dichtenstein (Markt 179).

Nachruf.

Seinem teuren Mitglied

Richard Bodenschatz

ruft ein

„Ruhe sanft!“

in die Ewigkeit nach

Rödlitz, den 12. Februar 1895

Der Turnverein zu Rödlitz.

Achtung.

Empfehle alle Sorten gute Fleischwaren, als:

frisches Landschweinefleisch, frisches Pökelfleisch, Rauchfleisch, sowie verschiedene Sorten Wurstwaren, z. B.:

ff. Cervelat, Salami, Sardellen, Zungen, Knoblauch- und Mettwurst.

Nach halte täglich die beliebteste warme Knoblauch- und Mettwurst empfohlen.

Gutes ausgelegenes Speckfett billigst. Um gütige Beachtung bittet **Hermann Meyer,**
Weichgasse 77b.

Naturreine Süßrahmbutter, 9 Pfd. postfrei Mk. 9.50. Nachh. liefert täglich **Martin Bilger,** Ulm-Donau.

Eine Stube ist zu vermieten **Humpffstraße 28 F/B.**

Bürgerverein.

Heute Freitag abend 8 Uhr **Berammlung** im Ratskeller. Aller Erscheinungen notwendig. **D. B.**

Frisch gelagte **Eier** zum Kochen empfiehlt billigst **David Schönfelder.**

Vertretung in Berlin.

Ein bei der Strumpwaren-Kundschaft ein gros und detail bestens eingeführter Agent wünscht ein leistungsfähiges Haus für **Chenille-Shawls** zu vertreten. Beste Referenzen. Gest. Offerten sub **M. M.** an die Expedition des Tageblattes zu richten.

Rechnungsformulare sind stets auf Lager in der Expedition des Tageblattes.

Todes-Anzeige.

Lieben Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern nachmittag 4 Uhr nach vorausgegangener schwerer Krankheit unerwartet unser guter Sohn, Gatte, Vater und Schwiegervater, der Dekonom

Carl Ferdinand Erler,

im 51. Lebensjahre sanft und ruhig in dem Glauben an seinen Erlöser verschieden ist. Um stilles Beileid bittet **Lichtenstein,** am 14. Febr. 1894

Die trauernde Witwe **Wilhelmine Erler** nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 11 Uhr von der Behausung aus statt.

BRUCHBÄNDER für alle vorkommenden Fälle in fachgemäßer Ausführung bei C. Schlich, praktischer Buchbinder in Golluberg, Schulstraße.